

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 296.

Freitag den 17. December

1875.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung  
am **Freitag den 17. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr**  
den Rathhauseaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Pläne und Kostenschätzungen über den Bau einer Mittelschule in der Rheinstraße;
  - 2) Beschl. über den Bau des städtischen Krankenhauses;
  - 3) Wahl einer Commission zur Prüfung des städtischen Budgets pro 1876;
  - 4) Genehmigung zur Projektführung.
- Wiesbaden, 13. December 1875. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung

**Montag den 20. December Vormittags 10 Uhr**  
werden in dem Stadtwalde District **Vorderer und Hinterer**  
**Keroberg I. und II. Theil, Bahnholz, Sichelgarten**  
und **Geisberg**

- 24 Raummeter eichenes Scheitholz (theils Anbruch),  
6 Prügelholz,
- 200 Stück eichene Wellen,  
24 Rmtr. buchenes Scheitholz (theils Anbruch),  
1 Prügelholz,
- 100 Stück buchene Wellen,  
1 Rmtr. kiefernes Scheitholz,  
25 Stück kieferne Wellen,  
7 Rmtr. Stockholz und  
1 eichener Stamm von 93 Decimeter

öffentlich versteigert.

**Sammelplatz auf dem Plateau des Kerobergs.**  
Wiesbaden, 15. Decbr. 1875. Im Auftrage:  
Dell, Secretariats-Assistent.

## Versteigerung.

Die Anlieferung von circa 100 Kubikmeter Kies als Bindemittel  
für die städtischen chaussirten Straßen soll im Versteigerungswege  
vergeben werden. Den bei der Versteigerung abgegebenen Geboten  
sind Proben des offerirten Kieses beizufügen.

Versteigerungstermin: Samstag den 18. December c. Vormittags  
11 Uhr. Der Stadtbauamts-  
Wiesbaden, 14. December 1875. Schulz.

## Submission.

Die im Laufe des Jahres 1876 vorkommenden städtischen Asphalt-  
ierungsarbeiten sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben  
werden. Offerten mit der Bezeichnung: „Offerte auf Asphalt-  
arbeiten pro 1876“ sind versiegelt auf dem Stadtbauamt, Zimmer  
Nr. 30, bis zum 29. December Vormittags 11 Uhr einzureichen,  
wobei auch die Bedingungen ausliegen. Auswärtigen Unter-  
nehmern werden die letzteren auf Verlangen zugefandt.

Wiesbaden, den 12. December 1875. Der Stadtbauamts-  
Schulz.

Eine kleine **Drehorgel** und eine große **Zieh-Harmonika**  
zu verkaufen. Nds. Expedition. 5863

## Notizen.

Heute Freitag den 17. December, Vormittags 9 Uhr:  
Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns Carl  
Bonacina dahier gehörigen Galanteriewaaren, in der neuen Colonnade,  
Eingang durch den Laden No. 34. (S. Tagbl. 295.)  
Versteigerung einer Parthie Ueberzieher, Sackröde, Hosen u., in dem hiesigen  
Rathhauseaal. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von  
1240 laufenden Meter Hochsteinen für verschiedene Trottoir-Anlagen,  
in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 29. (S. Tagbl. 288.)

## Auction!

Heute Freitag den 17. December Vor-  
mittags 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung feiner  
Galanteriewaaren und Luxusgegenstände in der  
neuen Colonnade, Laden No. 34.  
Der Masse-Curator.  
Hch. Heubel.

Unser **Bureau & Depot**  
in **Wiesbaden** unter der Agentur des  
Herrn **J. Urban** befindet sich von heute an  
**Bahnhofstrasse 10** und halten  
dieselbst auch jederzeit Lager unserer ver-  
schiedensten Sorten Biere.

Mainz, 8. December 1875.

**Die Direction**  
der Mainzer Actien-Bierbrauerei.  
**Ggmonder Schellfische**

(lebend-frisch)

eingetroffen bei

**Johann Fuchs,**

Wohnung der Kirchgasse und Rheinstraße 22.  
Die Vorzüglichkeit der Waare ist bekannt. Preise billigst. 5876

**Ggmonder Schellfische**

lebend-frisch (in Eis verpackt) treffen heute ein bei  
**J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**  
5839

**Frische Schellfische**

eingetroffen bei

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**  
5857

# Nachträglich!

Ein millionendonnerndes Hoch zum gestrigen Geburtstag soll fahren von der Wildniß auf dem Gidelsberg No. 1211 dem Eisfahrenden „Häntenden“ Zahnarzt **L. G.**, Römerberg 8. 5916

Ein donnerndes Hoch soll fahren von der Marktstraße in die Kirchgasse 10 dem **P. G.** zu seinem heutigen Geburtstage! 5893

## Die bunte Colonne.

Bergebens schau' ich zum Fenster hinaus — Mit „erster Gesinnung“ scheint es schon aus! Am Freitag erhoffte **ganz sicher** Gruß; — — Sonst immer ein Stündchen später zu Fuß. 5239

Ein weißes, junges **Bologneserhündchen** (Weibchen) ist aufgelaufen. Näheres Exped. 5814

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näh. Schachtstr. 23, 3. St. 5932

Eine Monatsfrau gesucht Langgasse 38, Hinterh. 1 St. h. 5901

**Eine Monatsfrau** wird auf gleich gesucht Schwalbacherstr. 12. 5788

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche selbstständig vorkochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn auf den 1. Januar gesucht. Näh. Expedition. 5287

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Goldgasse 1 wird ein ordentliches Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. 5665

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann, als Mädchen allein sogleich gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 5704

Ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, für leichte Hausarbeit auf Weihnachten oder Neujahr gesucht. N. Exp. 5600

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres obere Webergasse 48. 5748

**Köchin** für eine größere, bürgerliche Haushaltung gesucht. Eintritt am 1. Januar. Näh. Schillerplatz 2. 5739

Ein Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Adolfsallee 27. 5836

Ein braves, reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird auf 1. Januar gesucht. Näh. Exped. 5801

Es wird zu Neujahr ein ordentliches Mädchen in einen stillen Haushalt gesucht. Näh. bei Frau Hoch, Rheinstraße 7, Part. 5763

Ein einfaches Mädchen gesucht Adolfsallee 25. 5912

Ein braves, junges Mädchen sogleich gesucht Bahnhofstraße 10a im Laden. 5920

Ein Mädchen, welches englisch spricht, alle Handarbeiten versteht und langjährige gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zu Neujahr bei Kindern oder als Hausmädchen; ebenso sucht ein feines Mädchen, welches französisch spricht, Stelle als Bonne, ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen hier oder außerhalb durch.

Frau **Birek**, Däfnergasse 11. 298

**Gesucht** 1 Zimmermädchen von auswärts, 2 Mädchen von 16—17 Jahren, 4 Hausmädchen auf gleich durch Frau **Dörner**, Kirchgasse 28. 5911

Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Hotel als Zimmermädchen war, bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle auf Neujahr. N. Frankenstraße 9.

Ein solides Mädchen wird auf 1. Januar nach Viebrich gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in Viebrich Wiesbadenerstraße Nr. 182 im 2. Stock. 5871

Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich hier oder auswärts. Näheres Expedition. 5880

Gesucht zwei feinere Zimmermädchen, sowie ein Mädchen, das etwas kochen kann, auf gleich oder nach Neujahr. Näh. Exp. 5885

Ein braves, älteres Mädchen wird zur Bedienung und Pflege einer leidenden Dame gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Blodischen Haus. 5898

**Gesucht** auf gleich, Weihnachten und Neujahr gute und lohnende Stellen; eine Küchenhaushälterin sucht Stelle durch **Ritter's** Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 5928

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Schenkstelle. Näh. berg 1, Parterre.

Ein junger und braver **Hausburche** wird „Deutschen Hof“, Goldgasse 2.

Für einen Jungen von 16 Jahren wird eine Lehrstelle gesucht. Näheres Neßberggasse 6.

Ein Sattlergehülfe wird in ein großes Geschäft nach der guten Hoffnung“ gesucht, wohin eine Maschine geliefert. Reise frei und hohes Salair. Näheres bei Aug. Stern Kirchgasse 22.

Ein Kaufmann (Comptoirist) sucht zeitweise Beschäftigung schriftlichen Arbeiten. Näh. Exped.

Ein Burche sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Hochstraße 3, Hinterhaus.

Ein junger, kräftiger Burche sucht Stelle als Hausburche sonntägliche Beschäftigung. Näh. Römerberg 7, Hinterhaus.

**Ca. 100,000 Mark** werden gegen sehr gute erste Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Näh. Exped.

**25,000 fl.** zu 5 % auf erste Hypothek zu leihen gesucht. liche Zinszahlung. Näh. Exp.

**60,000 Mark** sind ganz oder getheilt auf gute Vorhypotheken auszuliehen. Näh. Exped.

Ein Laden, womöglich mit Wohnung, in einer frequenten Straße wird per April für ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped.

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hof, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm.

Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Feldstraße 21 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten.

## Friedrichstraße 23

ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 3 Räumen sofort zu vermieten. Geisbergstraße 18 ist eine möbl. Mansarde zu verm.

Delenenstraße 6, Mittelbau, 2 Treppen hoch, ist ein feines, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Hellmundstraße 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 25, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

1. Januar zu vermieten. Ecke der Kirchgasse und kleinen Schwalbacherstraße eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16.

Louisenstraße 35 ist die Bel-Etage auf 1. Januar oder später zu vermieten.

Mainzerstraße 14 möblierte Etage mit oder ohne Pension 1. Januar zu vermieten.

Mühlgasse 11 im 1. Stock (Sonnenseite) sind 4—5 möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

Nerostraße 13 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Nerostraße 27 ist ein Logis zu vermieten. Dasselbst ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Nerostraße 36 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten.

**Nicolasstrasse 19** ist die Bel-Etage und die zweite Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf gleich oder 1. April zu verm.

Oranienstraße 14, eine Stiege hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer nebst guter Pension vom 5. Januar ab zu verm.

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 großen, eleganten Zimmern mit Balkon, 1 Souverainzimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Hochparterre.

**Rheinstrasse 5**, Sonnenseite, ist die Bel-Etage mit Küche zu vermieten.

Röberstraße 34, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm.

Schillerplatz 2a sind zum Januar zwei kleine, ineinandergeschlossene heizbare Mansarden zu vermieten.

Schützenhofstraße 2 (Maison St. Petersburg) ist ein schön möblirter Salon mit 1-2 Schlafzimmern in der Bel-Etage anderweitig zu vermieten. 3222  
 5703  
 Schulgasse 5 ist ein Logis zu vermieten. 5720  
 Schwalbacherstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5720  
 Schwalbacherstraße 22 (Allee-Seite) ist im dritten Stock rechts ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5445  
 Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5450  
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 422  
 Liffstraße 12 ist der zweite Stock des Hinterhauses zu vermieten. 5488  
 Liffstraße 5 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 5838  
 Liffstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Küche, vom April 1876 an anderweitig zu vermieten. Ge-  
 fallige Einsichtnahme, welche Dienstags und Freitags zwischen 2-3 Uhr erfolgen kann, wolle man eine Treppe höher beim Haus Herrn anmelden. 5436  
 Liffstraße 28 ist im 3. Stock links ein freundliches, möblirtes Zimmer pro Monat zu 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 4009  
 Wellrichstraße 2 ist der 1. Stock auf 1. Januar zu verm. 5918  
 Wellrichstraße 5, Hinterhaus, Parterre, ist auf gleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5684  
 Wellrichstraße 15 sind möblirte Mansarden zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 5426  
 Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 19820  
 Ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten; auf Wunsch auch Pension. Näh. Exped. 3354  
 In der Nähe der Kasernen ist ein elegant möblirtes Parterre-Zimmer nebst Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 3465  
 In einem Gartenhause an der Viebrücker Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19681  
 Ein gut möblirtes Zimmer in gesunder, freundlicher Lage zu vermieten. Näheres Exped. 3774  
 In der Nähe des Theaters und des Curhauses ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Dieselbe kann auch möblirt ganz oder theilweise abgegeben werden. N. E. 5467

**Wohnung zu vermieten.**  
 Die neu hergerichtete Bel-Etage des Postgebäudes ist ganz oder theilweise von Januar 1876 an unmöblirt zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 3 auf dem Baubureau des Architekten W. Vogler.  
 Ein heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermieten Bahnhofsstraße 12, Seitenbau rechts. 5641  
**Zu vermieten Parterre ein sehr schön möblirter Salon mit 2 Schlafzimmern (Südseite, nahe dem Curhaus).** 5620  
 Näheres Expedition.  
 Nahe den Bahnhöfen ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Näh. Exped. 5681  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 15, eine Stiege hoch. 5770  
 Ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, ist an einen Herrn oder eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Goldgasse 3 im Cigarrenladen. 5776

**In meinem Hause Friedrichstraße 27**  
 sind neue elegante Wohnungen, nach den Anforderungen der Neuzeit eingerichtet, von vier, fünf, sechs und acht Zimmern nebst Zubehör, beziehbar auf 1. April, auch früher, nur an ruhige Familien zu vermieten.  
 M. J. Löwenthal. 5891

Ein gut möblirter Salon nebst 2 bis 3 Schlafzimmern in guter Lage sind sofort zu vermieten. Näh. Expedition. 5696  
 In Homburg vor der Höhe ist zu vermieten: Eine schöne elegante Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, möblirt oder unmöblirt; auch kann dieselbe zur Hälfte abgegeben werden. Näheres zu erfragen bei Herrn Aumüller, Adlerstraße No. 30 in Wiesbaden. 5724

**Homburg near Frankfurt o.M.**  
 To let with every English comfort by an English Lady a handsomely furnished lodging 6 rooms, large kitchen, 2 servants room or half would be let or the whole unfurnished. Apply Mr. Aumüller, Adlerstrasse Nr. 30, Wiesbaden. 5723

Däfnergasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Webergasse 3. 4272  
 Kirchgasse 9a ist ein Laden nebst Cabinet, welcher sich zu einem Comptoir eignet, sowie auch ein Keller zu vermieten; daselbst ist eine Guckplatte, passend für ein Senkloch oder Abtrittsgrube, zu verkaufen. Näh. im 2. Stock. 5432  
**Laden.** Burgstraße 12 ist ein Laden auf 1. April zu vermieten. 5818  
 Schillerplatz 2a ist zum April oder früher der Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5873  
**Gisfeller** zu vermieten. Näh. Exped. 5621  
 Zwei reinliche Arbeiter können gute Schlafstelle erhalten Bleichstraße No. 11, Hinterhaus 1 St. rechts. 5790  
 Ein oder zwei Gymnasten können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 5. 5927

**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter,  
**Frau Julie Wolf Wwe.,**  
 geb. Iges,  
 sanft dem Herrn entschlafen ist.  
 Die Beerdigung findet heute Freitag den 17. December Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 12, aus statt.  
 Wiesbaden, den 16. December 1875.  
 5919 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**  
 Am Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr verschied nach kurzem, aber schweren Leiden unsere unbergeliche Frau und Mutter,  
**Agnese Windecker.**  
 Die Beerdigung findet Freitag den 17. December Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 5879  
 Um stille Theilnahme bitten  
**Der trauernde Gatte nebst 4 Kindern.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am 15. d. Mts. unser liebes Söhnchen, **Heinrich,** nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.  
 5921 **D. Schlink.**

Da mein Ausverkauf nur bis den 24. d. Mts. dauert, empfehle zur besonderen Beachtung eine große Auswahl weisse, fertige **Unterröcke** mit Volants à fl. 1. 30., mit gesticktem Einsatz fl. 2. 30. der fertige Rock.

**J. B. Mayer,**

**Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.**

96

Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau **P. Freudenberg** kann die auf heute angeetzte Aufführung des **Mozart'schen Requiem's** durch die **Singacademie** nicht stattfinden. Die für diesen Tag gelösten Eintrittskarten werden an den Verkaufsstellen wieder zurückgenommen.

280

**Paulinen-Stift.**

Durch Herrn Securius von hier eine Stammactie Lit. B. der Magdeburg-Weipziger Eisenbahngesellschaft mit Coupons und Talon als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigen wir mit dem herzlichsten Dank. Zur Christbescherung sind uns weiter zugesandt worden: Durch Herrn Pfarrer Köhler von Herrn Dr. R. F. 3 Mk.; durch die Expedition des Tagblatts von D. v. B. 3 Mk., von H. G. W. 3 Mk., von G. S. 3 Mk., von Fel. A. L. S. 3 Mk., von Fel. D. 2 Mk. Mit dem größten Danke bescheinigt auch den Empfang dieser Gaben

Der Vorstand. 340

**Theater Varieté (Hôtel International), Mühlgasse 3.**

**Täglich Concert u. Vorstellung.**

Auftreten von Mlle. **D'Alphard**, französische Chansonnette vom Alcazar in Paris; Auftreten von Fräulein **Meta Herte**, Altistin und Glas-Symphonium-Virtuosin.

**Preise:** Logenplatz 1 Mark, 1. Platz 50 Pfennig, 2. Platz 25 Pfennig.

Achtungsvoll **F. Dorostik**, Director.

**Bayrischer Hof, Kirchgasse.**

Heute Freitag Abends 7 Uhr:

**CONCERT**

von **Konrad Schmidt** mit Orchester. 5900

**Sonnenberg.**

Für Weihnachtsgeschenke passend, empfehle ich gut gearbeitete **Schulranzen**, Hosenräger, Kinderpeitschen u. dergl. Auch wird das **Montiren von Sittlereien** bestens besorgt.

5877

**N. Embs**, Sattler.

**Ein Kürschnergeschäft,**

welches schon seit vielen Jahren in einer großen Hauptstadt Süd-Deutschlands besteht, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Briefliche Anfragen sub Chiffre **G. 4584** werden bei dem **Central-Annoncen-Bureau** von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** angenommen. (12/XII.) 473

Ein Paar neue Patent-Damenschlittschuhe sind für 6 Mark zu verkaufen. Näh. Expedition. 5867

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehle:

**Piano's**, elegant gebundene **Musikalien**, **Musikwaaren aller Art**, als: Kleine Drehorgel, Vogelorgeln, Harmonika's, Metallphons, Spielbrett, Spielwerke, geschnitzte Notenpulte, Metronome, Musik-Kinderinstrumente u.

**A. Schellenberg,**  
Kirchgasse 21.

5913

**Ausverkauf.**

Veränderungen in meinem Geschäft bestimmen mich, alle noch im Lager befindlichen Möbel, als: **Bettstellen**, Nacht-, Wohn-, Näh-, Sopha- und Ausziehtische, Kommoden, Console, lackirte polirte Kleider- und Weibzeugschränke, zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

**Klappsessel à 12 Mk.**  
**R. Lens,**

Saalgasse 34. Saalgasse 34.

5888

**Ausgesetzte Glacé-Handschuhe**

das Paar 1 Mk. 50 Pfg., früher 2 Mk. 40 Pfg., bei **G. Wallentels.** 5925

**Schöne frische Orangen**

empfeilt **H. Wenz**, Conditior, Spraeclasse 4. 5900

**Frische Schellfische**

eingetroffen. **F. A. Müller**, Wehrstr. 13. 5900

**Gutwuchende Hülsenfrüchte**, große und Mittelsamen, ganze und gebrochene Erbsen, gelbe und grüne, sowie Bohnen empfiehlt die **Samen-Handlung** von **A. Wahler.** 5900

**Frisches Hirschfleisch**

empfeilt **C. Schneider**, Wildpret-Handlung, Louisenstraße 16. 5842

**Als Weihnachtsgeschenk passend:**

Ein **Mahagoni-Spieltischchen** und ein Pfeifengestell (mit zwölf Pfeifen) billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 5873

Ein **Lagerplatz**, 24 Ruthen haltend, an der Drammenstraße vor dem Hause des Herrn **Sunderich** gelegen, wird im Ganzen oder getheilt billig abgegeben. Näheres Moritzstraße 28. 5922

Ein **Grundstück** von mehr als 3 Morgen, mit einem Brunnen und Brunnen, vorzüglicher Boden, zur Gärtnerei oder Stein-Industrie geeignet, ist getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 28. 5923

Ein eigener **Tisch**, 8' lang, zu verkaufen Hartweggasse 5. 5869

Zu verkaufen ein **Füllofen** und ein **Ermitage-(Holz) Ofen** Sonnenbergstraße 3. 5866

**Bei** der heute Morgen 9 Uhr im hiesigen Rathhaussaale stattfindenden Versteigerung kommen noch 3 goldene Herrn-Uhrketten, silberne Cylinderuhren, 12 Stück Pferdedecken, 20 Schürzen, sowie Liqueur und Rothwein zum Ausgebot. **Marx & Reineker,** Auctionatoren.

### Korbwaarenversteigerung.

Kommenden Dienstag den 21. December, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auctionslocale Friedrichstraße 6 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als: Hängeförbe in allen Größen, weiß und braun, feine Arbeitsförlbe, Papierförlbe, Wandförlbe, sowie eine große Partie geschmückte Artikel, als: Cigarren- und Tabakstaschen, Nischenbecher, Wandtaschen, Schlüsselbretter, Handschuh-Kasten und mehrere reichgeschmückte Klappessel.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken.

**F. Müller, Auctionator.**

### Die letzte

### Schuhwaaren-Versteigerung

für dieses Jahr findet am nächsten Mittwoch den 22. December, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auctionslocale Friedrichstraße 6 statt. Es werden gegen Baarzahlung versteigert:

- Herren-Zug- und Schaft-Stiefel in Wachs- und Lackleder,
- Damen-Zugstiefel in Wachs, Kid- u. Bodleder,
- Kinder-Schnür- und Schaftstiefel, sowie Pantoffel und Winterschuhe; sodann:
- 100 Baschliks und Kapuzen, sowie der Rest der Woll- und Kurzwaaren.

**F. Müller, Auctionator.**

Wasser-Verdampfmaschinen auf Deseu, mit und ohne Röhren,

Küchengerichte, Blumenöfene  
neu angekommen bei **M. Stillger, Häfnergasse 18. 5903**

### Porzellan-Ofen-Geschäft & Lager

von **Karl Eichmann, Bleichstraße 11,** hält sich einem verehrten Publikum bestens empfohlen.

Das Umlegen von Deseu, sowie Reparaturen werden billigst und pünktlich besorgt. 5905

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt wieder im Abonnement frische.

**Julius Zamponi, Coiffeur.**

Zu verkaufen zwei schöne, nachbaumene, französische **Urnen-Bettstellen** mit Sprungrahmen, Matratzen, ein Sopha, 2 Damenstühle u. n. m. zu sehr billigen Preisen bei

**L. Bernd, Adlersstraße 4. 5886**

Ein geb. 1tmr. **Kleiderschrank** billig zu verk. Fricortplatz 30.

Röderstraße 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5882

**Steingasse 24** sind **Äpfel** und **Nüsse** zu haben. 5642

## Vorläufige Anzeige! Christbaum-Verloosung.

Die Mannschaft der **Fahrspritze No. 1** beabsichtigt am Neujahrstage in dem oberen Saale des „Deutschen Hofes“ eine **Christbaum-Verloosung** mit darauffolgender gemüthlicher Abend-Unterhaltung und Tanzbelustigung zu veranstalten und werden hierzu Kameraden und Freunde der Feuerwehr ergebenst eingeladen.

Ein jeder Theilhaber kann ein Loos im Werthe von 72 Pf. begeben und wird ihm dadurch das Recht an der Verloosung Theil zu nehmen. Außerdem sind noch Extra-Prämien zur Verloosung in Aussicht genommen und wird das Nähere hierüber am Besahend bekannt gegeben.

Der Eintrittspreis beträgt **80 Pf.**, eine Dame frei, jede weitere Dame 40 Pf. Karten sind zu haben bei den Herren: **Waas** im „Erbsitz“, **Ries** im „Anter“, Buchbinder **Hetterich**, Langgasse, Kaufmann **Schlick**, Kirchgasse, Kaufmann **Schlinck**, Ecke der Faulbunnen- und Schwalbacherstraße, sowie Abends an der Kasse. 5908

**Die Spritzenmeister.**



## Markt 7.

Frisch eingetroffen:

**Schöne Gomonder Schellfische** I. Qual., frische Seezungen und **Merlans**, **ächter Winterheimsalm**, lebende **Whichecht**, Karpfen, Aale und Aelche, **Muscheln** (Mules), **ächt russischer Astrachan- und Elcbaviar**, gewässerter **Labberdan** u. 420



### Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Fröhe treffen wieder ein: **Gomonder Schellfische** (so frisch wie lebend), per Pfd. 50 und 60 Pfg., **Cablian** I. Qualität, **ächter Rheimsalm**, **schöner Elbsalm** (billig), ferner alle übrigen gangbaren **Fluß- und Seefische** u. 520

Ein **Chaislong**, ein Klappstuhl, ein Damensessel (fertig überzogen), sowie verschiedene andere Polstermöbel zu verkaufen bei 5904 **P. Weiss, Friedrichstraße 19.**

Zu verkaufen: Drei gebrauchte **Kinderstühle** nebst Tischchen, 2 **Blumenvasen** (Porzellan, vergolbet), sowie ein eben solches **Kaffee- und Thee-Service**. **Röhres Expedition.** 5892

**An- und Verkauf** von neuen und getragenen Sachen durch **F. Brademann, Häfnergasse 13.**

Ein **altes Original-Ölgemälde** von **A. Schlegelinger** und ein **Original-Ölgemälde** von **Tischbein** billig zu verkaufen **11 Häfnergasse 11, 2 Stiegen hoch.** 298

Ein gebrauchter, nachbaumener **Schreibtisch** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.** 5929

**Kleider** für Kinder von 1-4 Jahren sind billig zu verkaufen **Goldgasse 11, 1. Stock links.** 5881

Ein **Wiegkorb** mit **Nußbaumengestell**, zum **Schaukeln**, ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 53 im Hinterhaus.** 5910

**80 Bücher** (Herber, **Molitor**, **Bosquet**, **Renau**, **Bope** u. u.) billig zu verkaufen **Waltamstraße 35 b, 1 St.** 5924

Zu verkaufen **Biblia sacra** 1651, **Bibliothèque orientale** par **D'Herbelot** etc., **Waltamstraße 35 b, 1 St.** 5924

Alle Arten **Frauenkleider**, **Perden** und **Blousen**, **Kinderkleidchen** von **1 fl. 24 kr.** an **Ellenbogengasse 6, Kleidergeschäft.** 5909

**Wochstätte** 29 ist preiswürdig zu verkaufen: **Kleiderschrank**, ein **Magaron-Ausziehtisch** für **36 Personen**, ein großer **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, **Kommode**, verschiedene **Tische**, ein **Schraubstod**, **Spiegel**, **Bilder** u. dgl. 5880

**Mauergasse 17** eine **Partie große Zeitungen** zu verk. 5930

# Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 18. December Abends 8 1/2 Uhr:

## General-Versammlung

im Vereinslocale.

Tagesordnung: Abhaltung der Christbaumverloosung.

Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.** 574

## Monogrammes

(farbig verschlungene Buchstaben),

1 Carton:

**25 Bogen Postpapier** | 1 Mark.  
**25 Couverten**

Stets am Lager in allen Buchstaben.

## Postpapiere und Couverten

zu bekannten billigen Preisen. 5933

**C. Koch, Hof-Lieferant,**  
„Zum goldenen Schwanen“,

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

## 20 Michelsberg 20. Schuhlager.

Von heute an verkaufe ich sämtliche **Winterwaaren** zu herabgesetzten Preisen. Ferner empfehle eine große Auswahl selbstverfertigter Herren- und Damenstiefel in Chagrin, Seehund-, Kid-, Kalbsleder u. s. w. Hauptächlich mache noch aufmerksam auf eine schöne Auswahl feiner Knabenkutschstiefel zu den bekannten, billigen Preisen.

**W. Guckelsberger,**  
20 Michelsberg 20.

5932

## Zu verkaufen ev. zu vermieten

eine **Villa** — **Blumenstraße 1b.** Sogleich **beziehb.** Bezüglich der Einsichtnahme der Villa das Nähere zu erfragen Grünweg 1 oder Leberberg 2. 13819

**An- und Verkauf** von Möbeln und allen Werthgegenständen  
9926 **H. Reinemer, Hochstraße 31.**

Das **Landhaus** des Herrn **Grafen v. Bismark** zwischen der Mainzerstraße und den Bahnhöfen, enthaltend 137 Ruthen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr **Dr. Grossmann, Abelhaidestr. 17,** die Gefälligkeit haben. 488

Ein **Herrnvelz** mit Bismutputz und Nerybesatz, noch fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 4961

Schöne junge **Budelhunde** zu verkaufen Blatterstr. 20. 5735

Ein gut erhaltener **Damen-Wintermantel** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3032

Zwei **Schränke** zu verkaufen Friedrichstraße 14, 1 St. 5713

## Verloren

eine kleine, schwarz emailirte, herzförmige **Brosche** mit **Bild** und **Diamant** auf dem Wege vom Rhein-Hotel aus durch die Wilhelmstraße, Webergasse, Langgasse, Kirchgasse oder zurück durch die Langgasse, um den Kuriaal, durch die Wilhelmstraße, Rheinstraße bis zum Rhein-Hotel. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung bei dem Portier im Rhein-Hotel. 5864

Am **Mittwoch** Vormittag wurde durch die Wilhelmstraße, Webergasse, Langgasse bis zur Kirchgasse ein kleiner **Bismut-Velz** mit Köpfchen verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse Nr. 15a im 3. Stod. 5868

Von der Rheinbahnstraße bis zum Kranzplatz ein **schwarzer Ruff** (Affe) verloren. Abzugeben gegen Belohnung im „Schwanen Wod“, Zimmer No. 54. 5907

Vier gleichmäßige **Ruster** mit **Rosenbouquet** auf der Sonnenbergerstraße gefunden. Abzugeben bei der Expedition. 3000

In einem Neubau, in welchem ein hiesiger Künstler die betreffenden Malerarbeiten zur Ausführung bringt, ereignete es sich, daß bereits seit 8 Tagen ein kleines Zimmer eingerüstet und der ausschmückenden Hand des Meisters wartete, resp. an dem letzten Tage entgegenjah. —

Es wurde jedoch auch von mehreren Geschäftsleuten auf die Entfernung dieses Gerüsts gedrängt, um ihre noch existierenden Arbeiten vollenden zu können. Der den Bau leitende Zeichner, welcher ebenfalls von diesen Meistern gefragt, wann das Gerüst endlich beseitigt würde. Dieser wendete sich desfalls an den Künstler und bat ihn um Auskunft, worauf ihm dieser **Künstler** in gereiztem Tone die Antwort gab: **„Wenn ich fertig bin.“** Es zeugte dies Benehmen nicht allein gegen den Ersteren, sondern auch gegen die betreffenden Geschäftsleute eine große Rücksichtslosigkeit, welche ihn auch namentlich zu weiteren Auslassungen veranlaßte. Ein derartiges Benehmen verurtheilt sich von selbst und bedarf keines Commentars. — Es wäre doch gewiß sehr geboten, wenn ein anderer Meister von künstlerischer Begabung die Konkurrenz biete, wodurch diesem Uebelstande abgeholfen würde, es ist dieses der heftigste Wunsch vieler Architekten und Bauunternehmer hiesiger Stadt. 5899

## Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

15. December.

**Geboren:** Am 12. Dec., dem Schuhmacherartikelhändler Philipp Heinrich Marx e. S. — Am 9. Dec., dem Königl. Eisenbahnbuchhalter Reinhold Diez e. L., A. Marie Margarethe Auguste. — Am 14. Dec., dem Längergesellen Friedrich Abt e. L. — Am 10. Dec., der unversehrl. Dienstmagd Anna Antonie Herrlich von Poppenhausen, Kreisess Fulda, e. L., A. Wilhelmine. — Am 12. Dec., dem Brauerei-Techniker Lorenz Enginger e. S. — Am 14. Dec., der unversehrl. Haushälterin Marie Françoise Chalverat von Neu-Erlich e. S., A. Julien Felix Alfred.

**Aufgeboren:** Der Gärtnergehilfe Heinrich Schnipspan von Gräfenhausen bei Darmstadt, wohnh. dahier, und Anna Margarethe Raaf von Sonnenberg, wohnh. dahier.

**Verheiratet:** Am 14. Dec., der Conductor bei der Pferde-Eisenbahn Ludwig Brack von Rambow, Reg.-Bez. Potsdam, wohnh. dahier, und Marie Caroline Liesem von Winkel, A. Rüdelsheim, bisher dahier, früher in Gießen wohnh. — Am 14. Dec., der Hilfsbremser Heinrich Reiper von Preising, A. Rüdelsheim, wohnh. dahier, und Catharine Zimmer von Presberg, wohnh. dahier, früher in Remwid wohnh.

**Gestorben:** Am 13. Dec., Anna Marie, geb. Griesel, Ehefrau des Tagelöhners Reinhard Röder, alt 47 J. 1 M. 1 L. — Am 14. Dec., Agathe, geb. Hammerlein, Ehefrau des Duten- und Zimentsabrikanten Carl Winkler, alt 40 J. 3 M. 9 L. — Am 15. Dec., Heinrich Reinhard, S. des Bauunternehmers Daniel Michael Schmitt, alt 8 M. 1 L. — Am 14. Dec., Julie, geb. Jäger, Wittwe des Bierbrauers Reinhard Wolff, alt 72 J. 9 M. 10 L. — Am 14. Dec., Magdalene, geb. Engelmann, Ehefrau des Radmeisters Philipp Schneider, alt 54 J. 10 M. 6 L.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags (Mittwoch: Chanukafeier) 8 1/2 Uhr.

## Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Wiesbaden, 16. Dec. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 M. 74 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 80 Pf., 100 Pfd. Stroh 4 M. 29 Pf., 100 Pfd. Heu 5 M. 57 Pf. Zuführen: Weizen, schwere Sorte 19 Str., mittlere 42 Str., leichte 16 Str., Hafer, schwere Sorte 190 Str., mittlere 246 Str., Stroh 202 Str., Heu 12 Str.

Frankfurt, 15. December 1875.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Bisliolen (doppelt)	16 Am. 50 Pf. G.	Amsterdam	169 S. 168 85 S.
Doll. 10 R.-Stücke	16 „ 65 Pf. S.	Leipzig	—
Dulaten	9 „ 48—53 Pf.	London	208 40 S.
20 Fres.-Stücke	16 „ 18—22 „	Paris	81 15 S.
Sovereigns	20 „ 28—33 „	Wien	177 60 S.
Imperials	16 „ 65—70 „	Frankfurter Banl.-Discants	h.
Dollars in Gold	4 „ 16—19 „	Preussischer Banl.-Discants	h.

Bei der Expedition d. H. sind zu Weihnachten eingegangen: Von Fr. A. S. für die Armen-Augenheilstiftung 3 M., für das Rettungshaus 3 M., für das Baalmenstift 3 M., für das Versorgungshaus für alte Leute 2 M., für die Blindenanstalt 2 M., für die Kleinkinder-Bewahranstalt 4 M.; von K. S. für das Rettungshaus 3 M., für die Blindenanstalt 3 M.; von H. S. für die Blindenanstalt 3 M., für das Versorgungshaus für alte Leute 3 M., welches dankend becheinigt wird.

**Tages-Kalender.**

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Heute Freitag den 17. December.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3-9 Uhr: Unterricht.  
 Bürgerauschuss der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhause.  
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.  
 Kaufmännischer Verein. Abends 8 Uhr: Englische Handels-Correspondenz.  
 Königliche Schauspiel. „Fidelio.“ Große heroische Oper in 2 Acten von S. Kreutzler. Musik von L. van Beethoven.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1875. 15. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	336.24	336.55	336.88	336.55
Thermometer (Reaumur)	+0.2	0.0	-0.2	-0.18
Dunstspannung (Par. Lin.)	1.84	1.70	1.60	1.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90.6	85.0	95.2	90.26
Windrichtung u. Windstärke	W.W. schwach	S.W. schwach	S.W. mäßig	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt	bedeckt	bedeckt	—
Regenmenge pro □ in par. Cb.	—	—	—	—

\* Die Barometerrangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Rassauische Eisenbahn.**

**Tannusbahn. Abfahrt:** 6.† — 8. — 9.13.\*† — 11.10.\*† — 11.50. 2.33.† — 3.56.\* — 4.48 (bis Mainz). — 5.30.\*† — 6.30.† — 7.16.\* 8.55. — 10.3 (bis Mainz).  
**Ankunft:** 7.43. — 9.12.\* — 10.33.† — 11.35.\* — 1.1.† — 3.8. 2.36 (von Mainz). — 4.31. — 5.7.\*† — 6.26 (von Mainz). — 7.6.† 8.32.\*† — 10.25.  
**Rheinbahn. Abfahrt:** 7.40. — 8.58.\* — 11.22. — 2.58. — 4.55 3.20 (bis Rüdelsheim).  
**Ankunft:** 7.15 (von Rüdelsheim). — 11.22. — 2.35. — 6.38. 7.43.\* — 9.5.  
 \* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Soden.

Strassammer vom 16. Dec. In einer an das Königl. Justiz-Ministerium gerichteten Beschwerde seitens des hier wohnhaften A. Brodhoff ist derselbe der Beleidigung des Königl. Appellationsgerichts in Hamm angeklagt. Weiter ist Brodhoff beschuldigt, die Beamten der Königl. Eisenbahn-Direction dahier dadurch beleidigt zu haben, daß er in einem an die Eisenbahn-Direction gerichteten Schreiben die Bediensteten der Güter-Expedition des Betrugs beschuldigt. Dem Angeklagten waren 2 Ballons Benzin durch den Güterschaffner Blum zugestellt worden, von welchen er angibt, daß 2-2 1/2 Kilogramm gestohlen hätten und er deshalb die Annahme verweigert habe. In dem erwähnten Schreiben ist u. A. ausgeführt, daß, trotzdem Brodhoff sich erboten habe, seine Güter selbst abzuholen, man sich bereit habe, ihm die beiden Ballons zwischen Licht und Dunkel zugehen zu lassen und müsse er annehmen, daß die Bediensteten von dem Manke Kenntniß gehabt, daß sei aus dem groben Auftreten hervorgegangen, und falls sich die Eisenbahn-Direction nicht mit ihm verständigen werde, er genötigt sei, gegen die Beamten wegen Betrugs bei der Staatsanwaltschaft Anzeige zu machen. Der Herr Ober-Güterverwalter hat sich aber nach seiner heutigen eidlischen Aussage von dem vorschriftsmäßigen Verschluß der Ballons selbst überzeugt und sind dieselben an die Abgangstation wieder zurückgegangen. Der Angeklagte bekennt sich zur Abfassung der betreffenden Schriftstücke und gibt in Bezug auf das Schreiben an die Eisenbahndirection an, er habe solches im Auftrag seiner Frau gethan, die die Inhaberin des Geschäfts sei, was jedoch keine Berücksichtigung finden kann. Brodhoff ist bereits zweimal wegen Beleidigung des Kreisgerichts in Essen, einmal mit 25 Thlr. und einmal mit 10 Thlr., bestraft und verurtheilt ihn heute der Gerichtshof wegen der Beleidigung des Appellationsgerichts in Hamm zu einer Geldstrafe von 40 Mark und wegen Beleidigung der Eisenbahnbeamten dahier zu einer solchen von 20 Mark, sowie zum Ersatz der Kosten. — Dem früher hier auf dem Stadtbauamt beschäftigten Deurr. Paul Hilsdorf waren für eine Schuld von 29 Mark 70 Pfg. ein Kleiderstranz und zwei Bilder durch den zuständigen Gerichtshof gepfändet gewesen. Als diese Gegenstände am 13. October versteigert werden sollten, hatte sich Hilsdorf, unter Mitnahme derselben, von hier nach Mainz entfernt. Auf Grund des §. 137 des St.-G.-B. wird der Angeklagte zu einer Gefängnißstrafe von 3 Tagen und in die Kosten verurtheilt. — In der Privatklagesache des Controlleurs Philipp Jassel, Klägers, gegen den hier wohnhaften Frau; Steinhans, Beklagten, wegen Beleidigung, erkannte das Königl. Amtsgericht dahier gegen Letzteren eine Geldstrafe von

80 Mark und Publikation des entscheidenden Urtheils auf Kosten des Beklagten. Der Kläger hatte nämlich den Beklagten am 13. Juni in anständiger Weise beim Eintritt in den Kursaal gefragt, wie lange seine Karte noch gültig sei, worüber der Beklagte aufgebracht und sich mit den Worten gegen den Controlleur wendete: Gegen eine solche Ehrverletzung werde ich mich bei dem Herrn Cur-Director beschweren! Des andern Tags war der Kläger beauftragt worden, wiederholt sich die Karte vorzeigen zu lassen, was derselbe auch that, worauf ihn der Beklagte einen „Flegel“ nannte. Die von dem Beklagten gegen dieses Urtheil eingelegte Berufung, welche ohne Wiederaufnahme des Beweisverfahrens stattfand, wird von der Strafkammer als Berufungsinanz aus den Gründen zurückgewiesen, weil nach dem Ergebniss der Verhandlungen die tatsächliche Feststellung erster Instanz nicht beanstandet wird, auch das Gesetz richtig angewendet und die angelegte Strafe dem Falle entspricht. Außerdem werden dem Beklagten auch die Kosten dieses Verfahrens zur Last gesetzt. — Mitte August d. J. wurde dem Badsteinmacher Caspar Modest aus Fulda zu Rüdelsheim von einem Collegen ein Paar Stiefel und einen Leibriemen geliehen, weil derselbe das Kriegerfest in Sossenheim besuchen wollte. Da es ihm nur noch an der Kopfbedeckung fehlte, nahm er sich, ohne das des Eigentümers wußte, dessen Mütze. Statt den Abend nach Rüdelsheim zurückzulehren, begab sich Modest den anderen Morgen nach Frankfurt, wo er 8 Tage später verhaftet wurde. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten wegen Diebstahls und Unterdrückung zu einer Gefängnißstrafe von sechs Wochen.

△ (Die directen und indirecten Steuern. — Schluß.) Gleichwohl erscheint es sehr wünschenswerth, in allen zum deutschen Reich gehörigen Staaten gleichmäßige directe und indirecte Steuern zu haben. Dieses zu bewirken, mag allerdings eine Hercules-Arbeit sein; allein davor dürfen die einen Hertules bitenden 25 Bundesstaaten nicht zurückweichen, deren Vertreter in den einzelnen Staaten die darin geltenden directen und indirecten Steuern und deren Erträge leicht angeben können. Die vorhandenen tüchtigen Finanzmänner werden dann bei dem voranzujehenden guten Willen der einzelnen Regierungen, ohne in Extreme überzugehen, wohl zu einem erfreulichen Resultate kommen, wenn solches auch erst nach einigen Jahren, gleich den großen Justiz-Gesetzen, erzielt wird. Bis dahin helfe man sich, so gut es geht! Wenn auch die vielleicht nicht zu umgehenden directen Steuern zur Execution und Pfändung wegen eines unbedeutenden Rückstandes von einigen Groschen führen, so ist solches nicht zu vermeiden, da dieses auch wegen rückständiger geringer Gerichtskosten geschieht. Der Restant der Steuer, welcher die Zahlung vergißt oder keinen guten Willen hat oder lieber das Geld durchbringt, als es spart, ist so wenig zu beklagen, als der Schuldnere, welcher zur Zahlung eines geringen Betrages verurtheilt ist und es zur Execution kommen läßt. Derartige Fälle, in welchen bei der Execution eine große Härte hervortritt, sind, wie die Erfahrung gelehrt hat, Ausnahmen. Obgleich es bei jeder Legislatur die erste Regel ist, die Gesetze so viel als möglich zu simplificiren, Ausnahmen deshalb möglichst zu vermeiden und Veranlassungen zu Irregularitäten, Streitigkeiten und Processen abzuschneiden, so können doch jene Fälle durch humane Gesetze, so weit sie noch nicht bestehen, gemildert oder gar beseitigt werden. Im Königreich Preußen sind bereits im Jahre 1836 gewöhnliche Kleidungsstücke und Leibwäsche, im Jahre 1843 das für die Schuldner, deren Ehegatten und die bei ihnen lebenden Kinder nöthige Bettwerk und in der Rheinprovinz seit dem Jahre 1855 ein zum Heizen oder Kochen bestimmter eiserner Ofen von der Pfändung ausgeschlossen. Wird dagegen verstoßen, so thun die Executoren ihre Schuldbiligkeit nicht, welche oft plötzlich ihr Amt antreten müssen, ohne alle ihre Pflichten zu kennen. Die Ansicht des Einenders dieses, welcher sich nicht für unsehlbar hält, vielmehr sich gerne belehren läßt, geht dahin, daß sowohl indirecte Steuern, welche möglichst auf solche Gegenstände, welche den mittleren und geringen Stand nicht treffen, zu beschränken sind, als auch directe Steuern nebeneinander bestehen, jedoch in letzterer Hinsicht Minderungen stattfinden müssen. Als solche dürften der Beachtung werth zu halten sein: 1) Bei einer jährlichen Einnahme von 200 Thlr. oder von solchen Personen, welche wegen andauernder Krankheit oder Alters ganz arbeitsunfähig sind und von Anderen unterhalten werden, gar keine Steuern zu erheben; 2) in der Classensteuer die vorhandenen 12 Stufen zu vermehren und darin sowohl als in der Einkommensteuer die einzelnen Beträge herunterzusetzen; 3) bei der Einkommensteuer, wie es schon bei der Classensteuer der Fall ist, es gleichfalls zu gestatten, besonders die Leistungsfähigkeit bedingende wirtschaftliche Verhältnisse der einzelnen Steuerpflichtigen (eine große Anzahl von Kindern, die Verpflichtung zur Unterhaltung armer Angehörigen, andauernde Krankheit etc.) überhaupt und nicht ausschließlich in der ersten und zweiten Stufe zu berücksichtigen und dieses der Einschätzungs-Commission zur Pflicht zu machen. Diese wahrlich nicht zu beneidende Commission wird gerne abtreten, jedoch nicht eher wegfallen, als bis jeder Steuerpflichtige einige Monate vor Beginn des neuen Etatsjahres mündlich oder schriftlich bei der Ortsbehörde seine Netto-Einnahme des verflossenen Jahres gewissenhaft, auch Erfordern eidesstattlich, angeben muß. Wer dieses nicht thut, mag hoch bestraft werden, und wer verschweigt die wahre Einnahme, der ist ein Lump, welcher für den Fall der Entdeckung hoch mit Geld zu bestrafen ist, und mag ein Lump bleiben. Ich glaube, daß alsdann mehr als bisher in den Staatskassen kommen wird. Wenn übrigens bei einem einzelnen Staate im deutschen Reiche eine Ueberbürdung vorhanden ist, dann lege man für denselben den Matrifalarbeitrag herunter und nütze den Ausfall auf die reicheren Staaten. Hoffen wir, daß die Vertreter des Reichs die geeigneten Mittel finden, das für das Reich vorhandene unbedeutende Deficit zu decken, in den Steuern überhaupt eine Gleichmäßigkeit herbeizuführen und dadurch eine noch größere Einheit, Verbrüderung und Zusammengehörigkeit zur erhöhten Wohlfahrt und Macht des Reichs zu fördern! Vivat Germania! Salvo mol.

Wiesbaden, 15. Dec. Von den „Rubinen aus dem Schmuck der deutschen Lyrik, — eine Festgabe für Jünglinge und Jungfrauen, ausgewählt von Franz Bouffier“ ist soeben im Verlage von Moritz Rubi in Leipzig die dritte Auflage erschienen. Die dritte Auflage — das will angesichts der vielen herrlichen Sammlungen etwas sagen, zumal wenn, wie hier, die Auflagen so rasch aufeinander gefolgt sind. Offenbar lag hier ein wirkliches Bedürfnis vor und offenbar hat es der Herausgeber verstanden, diesem Bedürfnisse wirksame und sorgsame Abhilfe entgegen zu bringen. Seine Aufgabe definiert der Herausgeber in dem Vorwort zur ersten Auflage, wie folgt: „Bei der Anordnung der vorliegenden Sammlung lyrischer Gedichte lag die Idee zu Grunde, eine Auswahl zu treffen, die mit vorzüglicher Berücksichtigung des Lehrinhalts deutscher Poesie dem Jünglinge wie der Jungfrau einen Führer durch „des Lebens labrynthisch irren Lauf“ biete. Es sind darum fast durchgängig, und namentlich in der ersten Abtheilung, nur Gedichte aufgenommen, die irgend eine Lebenswahrheit oder didaktische Pointe enthalten und die durch ihre gleichzeitig vollendete Form in der eindringlichsten Weise zum Herzen sprechen. Auch in den anderen Abtheilungen, welche Stimmungen verschiedener Lebensphasen ausdrücken, ist diese Tendenz vorherrschend.“ Die „Rubinen“ wollen also als Leisterne der Jugend auf der Bahn zur Tugend voranleuchten, und sie wollen zugleich, da sie nur in der Form Seligens bringen, das heranwachsende Geschlecht in den Straßenkreis wahrer und echter Schönheit einführen. Nicht eine Anthologie, in welcher die lyrischen Dichter als solche repräsentirt sind, strebe der Herausgeber an; er reihte die Edelsteine aneinander, einerlei wo er sie fand, auch wenn er sie bei, im deutschen Publikum noch wenig genannten Dichtern antraf, vorausgesetzt immer, daß das in die Sammlung Aufzunehmende zugleich edel und schön. So begegnet man in den „Rubinen“ neben Göthe, Schiller, Rückert, Gottfr. Kinkel, Jul. Hammer, Herm. Lingg, A. Grün, A. Platen, Lenau, Em. Geibel, Carl Gerold, v. Salis, Gubig, Palm, Herber, Moritz Hartmann, F. Dahn, Ferd. Freiligrath, Wolfgang Müller, Justin Kerner, Ferd. Bodenstedt, Max von Schenkendorf, Carl Guckow, Rud. Uhlend, Paul Heyse, Eichendorff, Grillparzer, Georg Herwegh, Liedke, Feuchtersleben, Ferd. von Sallet, Arndt, Chamisso, Theodor Storm, L. Schfer, von Redwitz, Franz von Sauty, Vogl, Jul. Sturm, Ferd. Vebbel, Matthilison, R. Prug, Schubart, Otto Roquette, Robert Waldmüller, A. von Droste-Hülshof, Robert Reinick, Ludwig Beckstein, Eduard Mörike, Mahlmann, Gustav Schwab, Alfred Meißner — auch nicht wenigen Dichtern, die in weiteren Kreisen noch weniger bekannt sein dürften. Und gerade unter den Gedichten dieser „weniger Bekannten“ fanden wir viele „gute“ und einige „sehr schöne“, wirklich „vortreffliche“. Auch von zwei Landeskenten (Ad. Mehl und Emil Ries) enthält die Sammlung, was wir gerne constatiren, Muster-giltiges. Erade der Umstand, daß der Herausgeber Gutes gebracht hat, was sonst noch wenig gewürdigt, gibt seiner Blumenlese den „Zauber der Frische“ und gerade diesem Zauber hat er vielleicht die rasche Folge der Auflagen zuzuschreiben. Recht so: man soll nicht bloß die berücksichtigen, welche bereits Brief und Siegel über einen Sieg auf dem deutschen Parnass besitzen: man soll das Gute und das Schöne herausheben, wo man es findet, ohne Ansehen der Person. Die Bouffier'sche Sammlung ist in zweckmäßiger Weise in verschiedene Abtheilungen gebracht, in welchen sich die einzelnen Gedichte derselben Gattung oder Richtung in zwangloser und harmonischer Weise zusammenfinden. Diese einzelnen Abtheilungen heißen: Lebensweisheit; — Vertrauen, Trost, Beruhigung; — Aufmunterung, Entschluß; — Ergebung, Resignation; Wehmuth, Melancholie, Klage; — Vaterland, Heimath; — Kindheit, Jugend; — Freundschaft, Liebe; — Weiblichkeit; — Elken; — Tageszeiten; — Natur; — Jahreszeiten; — Alter; — Andenken an Vorangegangene; — Lebensbilder. Schon diese Uebersicht belehrt uns, wie mannigfaltig und reich die Bouffier'sche Sammlung sei.

Wiesbaden, 16. Dec. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, die Weihnachtsendungen möglichst frühzeitig auszugeben, indem andernfalls auf prompte Beförderung und rechtzeitige Ankunft mit Sicherheit nicht gerechnet werden kann. Auf gute und dauerhafte Verpackung ist vorzugsweise Rücksicht zu nehmen. In Cigarrenkistchen oder in Papp- und andere Schachteln verpackte Sendungen eignen sich nicht zur Beförderung während der Weihnachtszeit.

Wiesbaden, 16. Dec. Einem Privatbriefe aus Elßa entnehmen wir die Mittheilung, daß mit dem 1. Januar 1876 eine staatliche Revision der communalen Rechnungen etc. eingeführt wird, insofern, als vorerst Departements-Controleure (etwa wie unsere Amtrechnungsstellen) ernannt werden, welchen vor allen Dingen die regelmäßigen wie außerordentlichen Cassenrevisionen übertragen werden. Diesem Vorgehen soll später auch eine Stelle für Abnahme der Jahresrechnungen folgen, für welche Behörde unsere ehemals nassauische Einrichtung als Muster dienen werde. So schreibt unser Gewährsmann und motivirt das Vorgehen der Regierung damit, daß durch die ganz freie Gemeindeverwaltung ein Zustand eingetreten sei, der zu ernstlichen Besorgnissen über die Weiterexistenz einzelner Gemeinden Veranlassung gegeben und die Regierung veranlaßt habe, von Reichswegen diejenigen Mittel zu verlangen, die nöthig sind, um eine diesem Uebelstande begehrende Einrichtung zu schaffen. — Bei solchen Erfahrungen im neuen Reichslande dürfte die bis jetzt bei uns noch bestehende Rechnungsrevision auf ihr Weiterbestehen rechnen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiff in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

H. (Handels-Register.) Die auf Führung der genannten Register bei dem hiesigen Kreisgericht sich beziehenden Geschäfte werden im Jahre 1876 von dem Kreisgerichtsrath Fackender unter Mitwirkung des Kreisgerichts-Secretärs Bartels bearbeitet werden. Die Anmeldungen zu Protocoll werden Donnerstags Vormittags von 9 bis 12 Uhr aufgenommen, können aber auch bei den Amtsgerichten erfolgen.

Unter dem 15. October d. Js. ist durch Allerhöchsten Erlaß das Statut der „Allgemeinen Deutschen Pensionsanstalt für Lehrerinnen und Erzieherinnen“ genehmigt worden, deren Curatorium und Bureau ihren Sitz in Berlin haben. Wir machen die Lehrerinnen und Erzieherinnen, welche auf Grund einer bestandenen Prüfung sich eine Pension sichern wollen, auf die genannte Anstalt mit dem Hinzufügen aufmerksam, daß der Städtische Schulinspector Herr Dr. Kuhn Auskunft über das Statut der Anstalt zu ertheilen gern bereit ist. Eingaben an das Curatorium sind zu Händen des Herrn Ministerialdirectors Greiff zu Berlin (Unter den Linden 4) einzureichen.

Vorgestern Nacht wurden durch die Polizei nicht weniger wie neun obdachlose Personen in's Trockene geschafft, die sich in verschiedenen Becken hätten wohlthun niedergelassen hatten. Darunter befanden sich auch zwei Wiesbadener Jungen im Alter von 16 Jahren.

Anschließend an die bereits früher gebrachten statistischen Berichtigungen aus dem Städtischen Schulinspections-Amt für das Jahr 1875 theilt der Städtische Schulinspector Herr Dr. Kuhn in einem siebenzeiligen Aufsatz noch das Weitere mit: „In den öffentlichen Schulen unter Aufsicht der Städtischen Schuldeputation befinden sich zur Zeit (nach der Zählung vom 11. d. Mts.) 4319 Böglinge (gegen 3950 im December v. J., also jetzt 369 mehr). Darunter sind 1884 Schüler und 2435 Schülerinnen. Nach den Instalten vertheilen sich die 4319 Böglinge folgendermaßen: 1) Die Elementar-Knabenschule hat (bei 7 Classen nebst 2 Parallellclassen) 817 Schüler; 2) die Elementar-Mädchenschule hat (bei 8 Classen nebst 5 Parallellclassen) 985 Böglinge, wovon 89 Knaben und 896 Mädchen sind; 3) die Elementarschule in Clarenthal (mit 1 Classe in 4 Abtheilungen) hat 84 Böglinge, wovon 17 Knaben und 17 Mädchen; 4) die Mittelschule in der Lehrstraße (mit 7 Knaben- und 7 Mädchenclassen nebst 1 Parallellclassen für Mädchen) hat 762 Böglinge, wovon 411 Knaben und 351 Mädchen; 5) die Mittelschule am Markt (mit 7 Knaben- und 7 Mädchenclassen nebst 2 Parallellclassen) hat 1040 Böglinge, nämlich 530 Knaben und 510 Mädchen; 6) die Höhere Leichterstraße (mit 9 Classen und 5 Parallellclassen nebst einer Selecta und 1 Seminarclasse) hat 631 Schülerinnen. Die Classen-Frequenz ist am kürzesten in den beiden Elementarschulen der Stadt und in der Mark-Mittelschule. Beispielsweise hat die Elementar-Knabenschule in Cl. I 59, in Cl. IIa 86, in Cl. IIb 74, in Cl. III 96, in Cl. IV 109, in Cl. V 81, in Cl. VI 105, in Cl. VIIa 89 und in Cl. VIIb 88 Schüler. Die Elementar-Mädchenschule hat in Cl. I 58, in Cl. II 77, in Cl. IIIa und IIIb zusammen 139, in Cl. IV 87 Mädchen, in Cl. Va und Vb 165, in Cl. VIa und VIb 148, in Cl. VIIa und VIIb 176 Kinder und in Cl. VIIla und VIIlb 188 Mädchen. In der Markt-Mittelschule sind die am kürzesten besetzten Classen: Knaben-Classen IV mit 72 und Mädchen-Classen IV mit 75 Kindern. Knaben-Classen V mit 83 und Mädchen-Classen V mit 76 Kindern, sowie Knaben-Classen VII mit 72, Mädchen-Classen VII mit 75 und die gemischte Classe VII mit 72 Kindern.“

(Kunst-Berein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) „Unsere Eltern“ von H. Sondermann in Düsseldorf; 2) „Kopf einer Königin“ von Minna Wittig in Dresden, 3) „Copie nach Rembrandt“ von derselben. An Wechselstempelsteuer wurden während des Monats November im Ober-Postdirectionsbezirk Frankfurt a. M. 30,149 Mark eingenommen; dazu in den Vormonaten 323,675 Mark, zusammen 353,824 Mark oder 23,056 Mark mehr wie im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.

Kloppenheim, 15. Dec. Kloppenheim hat 126 bewohnte Gebäude und 1 unbewohntes Haus in seiner Gemarkung. In ersteren wohnen sich 179 Haushaltungen auf, welche 447 männliche, 401 weibliche Personen umfassen. Hieron waren 5 Personen am 1. December ortsanwesend, jedoch an anderen Orten wohnend, und 19 Personen auswärtig abwesend.

Hefloch, 15. Dec. Nach der diesjährigen Volkszählung besitzt Hefloch 43 von 50 Haushaltungen bewohnte Gebäude. Die Bevölkerung beläuft sich auf 128 männliche, 112 weibliche Personen, darunter 15 auswärtig abwesende männliche Haushaltungsmitglieder.

(Das falsche Haar verpönt.) Eine Neuigkeit, welche die Damenwelt sehr interessiren wird, erfahren wir aus Paris: daselbst kommt nämlich das falsche Haar aus der Mode, mindestens überall dort, wo die Natur mit dieser ihrer Gabe nicht gar zu sehr geipart hat. Die Haarpreise sind schon um mehr als 50 pCt. gefallen; das Haar wird jetzt geschnitten und in Kränzen rings um den Kopf getragen, oder scharf von den Schläfen zurückgeschoben und in künstlichen Locken im Nacken geordnet. Und wenn von einem artigen carpillaire, wie sich jetzt die Pariser Haarhändler nennen, eine completere Coiffure gefordert wird, so nimmt er seinen Seidenzwirn, von der Farbe des Haares, und substituirt ihn als Chignon für die unappetitlichen fremden Haare.

(Eingekandt.)

Die Anschlagstulen sind schon längst in Gebrauch und noch hängen die Ueberreste der früheren Plakate an den ehemaligen Anschlagelägen! Wenn werden diese Feten altvergänger Herrlichkeit das Auge nicht mehr incommodiren?

M 2  
Wes  
den 17  
igen M  
Eine Part  
farbige  
Serru-  
huffel, Sti  
Zählung v  
Die St  
302  
wird im  
Negerung  
ich zu 2  
migen, n  
held angu  
302  
Reich  
am Berl  
885  
Bia  
und M  
883  
B  
empfeh  
Waf  
Auswo  
in den  
wollen  
Shaw  
Sand  
schöne  
5667  
Aira  
berbesse  
Ger  
Ber  
Gel  
Zimm  
verlomm

**Versteigerungs-Anzeige.**

**Begen Geschäftsveränderung** werden heute **Freitag** den 17. December, Morgens 9 Uhr anfangend, durch die unterzeichneten Auktionatoren im hiesigen Rathhause nachverzeichnete Waaren, als: eine Partie neue Heberzicher und Sackröde, schwarze und farbige Hosen, zwei Stüde Buxlin, 100 Paar Herrn- und Damenstiefel, Knaben- und Mädchenstiefel, Pantoffel, Stulpen, sowie 50 neue Hemden, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Stüde Buxlin werden nach der Elle ausgebenen.  
**Marx & Reinemer, Auktionatoren.**

**Noch vor Weihnachten**

wird im Auktionlokale **Friedrichstraße 6** eine große Versteigerung von solchen Gegenständen abgehalten, welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen und erjuche Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, die Gegenstände gleich angemeldet.

**Ferd. Müller, Auktionator.**

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.  
**E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

**Piano, Instrumente aller Art**

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehlen **Moire-, Lüster-, Panama- und Waschschürzen, Damen-Echarpes** in großer Auswahl, **Herren-Slipse, -Kragen und -Manschetten** in den neuesten Façons, **Garnituren, seidene und wollene Cachenez und Damentücher, gestrickte Shawls und Kapuzen, Buxlin- und Glacé-Handschuhe** von 2 Mk. bis zu 3 Mk. und eine schöne Auswahl in **Schoner und Consoldecken.**

**E. & F. Spohr, Kirchgasse, Ecke des Michelsbergs.**

4 bis 5 oypreupische, für den Dienst der Pferdebahn ungeeignete **Pferde** stehen zu verkaufen **Louisenstraße 4.** 5726

**Kanarienvögel,**

verbesserte Parzer, sind zu haben **Webergasse 14, 2 St. 6.** 5524

**Gewerbehalle: Loose bei W. Speth, Berliner Flora: Langgasse 27.** 2000

**Geld** auf Brillanten, Gold, Silber und Uhren bis zu 1000 Mark bei **Fr. Birck, 11 Häfnergasse 11.** 296

**Zimmermeister Bauer, Steingasse 8, empfiehlt sich in allen vorkommenden Zimmerarbeiten.** 5615

**Große Verloofung**

von **Gewerbserzeugnissen** aus der **Gewerbehalle.**

**Erster Preis:** Ein Schreib-Secretär mit Schreibstuhl im Werthe von 303 Mark.

**Zweiter Preis:** Ein Spiegelschrank im Werthe von 222 Mark u. s. w.

**Geringster Preis** im Werthe von 9 Mark.

Die Verloofung umfaßt 12000 Loose; der ganze Ertrag wird nach Abzug der Unkosten zum Ankauf der Gewinne verwendet.

Der Tag der Ziehung wird noch näher bestimmt.

Loose à 1 Mark sind zu haben bei den Herren:

Berggolber **Alsbach, Webergasse 4,**

Tapeziret **Berger, Mauerergasse 21,**

Kaufmann **Bidel, Langgasse 10,**

**Eichhorn, Langgasse 32,**

Buchhändler **Ebbede, Kirchgasse 10,**

**Feller & Geck, Langgasse 49,**

Kaufmann **Hahn, Langgasse 5,**

**Häuser, Schwalbacherstraße 33,**

Buchhändler **Jurany & Seniel, Langgasse 49,**

Kaufmann **Robbe, Webergasse 17,**

**Roth, Ecke des Michelsbergs,**

Buchhändler **Simbarth, Kranzplatz 2,**

Gastwirth **Maus, Kirchgasse 1a,**

Dreher **Knefeli, Michelsberg 12,**

Kaufmann **Rösch, Webergasse 44,**

Buchhändler **Roth, Webergasse 8,**

**Rodrian, Langgasse 27,**

**Speth, Expeditor des Wiesbadener Tagblatts,**

Kaufmann **Schäfer, Kranzplatz 12,**

Tapeziret **Steinmez, Oranienstraße 13,**

Gastwirth **Spranger im Felsenkeller,**

Dreher **Winter, Ecke des Mauritiusplatzes,**

**G. Zollinger, Reugasse 8,**

Agent **M. Zerkuhl, Ellenbogengasse 11, sowie**

in der **Gewerbehalle, II. Schwalbacherstraße 2a,**

woselbst die zu verloofenden Gegenstände ausgestellt sind. 173

**Ferdinand Müller,**

**Auctions-Geschäft,**

**6 Friedrichstrasse 6,**

empfehlte sich zur Uebernahme von Versteigerungen und Taxationen jeder Art, sowohl im Hause als auch im eigenen Lokale, unter den mäßigsten Bedingungen.

Monatlich finden im Lokale Versteigerungen der einzeln angelieferten Gegenstände statt. Auf Verlangen werden dieselben auch abgeholt. Gegenstände, welche bei der monatlichen Versteigerung zum Ausgebote gelangen sollen, müssen 3 Tage vorher angemeldet werden.

Gleichzeitig halte mein auf das Vollständigste assortirte

**Möbel-Lager, Hochstätte 20,** bestens empfohlen. 50

**Kinder-Spielwaaren**

in **Zinn, Blechtuchgeschirr, sowie Kochherde** in größter Auswahl bei **M. Rossi, Metzgergasse 2.** 5071

**Für Kenner & Liebhaber!**

Feinste **Parzer Kanarienvögel, fehlerfreie Sänger, zu haben Herrnmittgasse 1, 2 Stiegen hoch.** 5415

## Christbaum-Confecte

der  
 f. l. Hof-Chocoladenfabrik Gebr. Stollwerck in Cöln,  
 als: **Maccaronen-Confecte** von Rt. 2 — an,  
**Schaum-Confecte** „ „ 1. 80 „  
**Candi brillant u. perl** „ „ 2. 40 „  
**Petit fours;**

ferner: **Fantasia-Chocoladen,**  
**vorzügliche Frankfurter Breden,**  
**braune u. weiße ächte Nürnberger Lebkuchen,**  
**feinste Nürnberger Maccaronenleuchen,**  
**Baseler Lebkuchen &c.**  
 in reichhaltigster Auswahl, empfiehlt

**M. Forell, Taunusstraße 7.**

### Lager

der Weinhandlung von **C. Bierbauer** in **Frankfurt a. M.,**  
 der f. l. **Chocoladen-Fabrik** von **Gebr. Stollwerck**  
 in **Cöln,**

der Petersburger Cigarettenfabrik von

**N. Fomin & E. Ilowaisky. 5824**

## Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen der nach Neujahr vorzunehmenden Aenderänderung meines  
 Ladenlokals verkaufe alle noch auf Lager habende Artikel zu be-  
 deutend **herabgesetzten Preisen.**

Besonders empfehle eine große Auswahl in passenden **Weihnachts-  
 geschenken** und **Christbaum-Verzierungen,**

### Biergläser mit Deckel

von 1 Rt. 30 Pf. an. Um geneigten Zulpruch bitten

**Wilh. Horn, Glas- & Porzellan-Lager,**  
 9 Michelsberg 9.

5732

## Ausgesetzt

zu bedeutend heruntergesetzten Preisen:

**Winterpaletots, Sommer- und Winter-Roben,**  
**Winterhüte** in neuesten Façons, **Sonnenschirme,**  
**Handschuhe** und eine große Partie **umi Winter-  
 und Sommerstoffe.**

**G. Ph. Küssberger,**

Webergasse 10.

5722

## Große Weihnachts-Ausstellung

in

### Wiener Kindermöbel,

als: Sopha's, Sesselchen, Stühlchen, Tischchen, hohe Kinderstühle &c.

Ferner schöne **Blumentische, Schreibtische, Nähtische,**  
**Lichtertische, Secretärs, Spiegel, Bücher-, Consol-  
 und Gallerieschränke, Etageres, Klappstisch, Rohr-  
 und Strohfessel, Toilettespiegel** und noch viele andere zu  
 Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

Zu gef. Besuche ladet ergebenst ein

5849

**E. Hess, große Burgstraße 1.**

## 80,000 Stück Cigarren

habe noch aus meinem früheren Ladengeschäft vorräthig, welche  
 jetzt sehr abgelagert sind, und empfehle ich solche als

**passende Weihnachts-Geschenke**

per 100 Stück zu 3, 4 und 5 Mark (nur ausgezeichnete Qualitäten).

285

**Carl Jäger, Stiftstraße 3.**

Ein kleiner, neuer **Kinderschlitten** zum Eisfahren, als  
 Geschenk geeignet, ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße Nr. 30** bei  
**Schreiner Cürten.** 5766

**Sessel** billig zu verkaufen **Helenenstraße 4, Hinterhaus.** 5712

## Lampen = Lager

von

**Fr. Lochhass,**  
 Spengler,

**Metzgergasse No. 31,**

empfeht alle Arten

### Petroleum-Lampen

zu billigsten Preisen bei solidester  
 Construction.

**Lampenglocken und Docht-  
 Lampengläser** jeder Größe

Stück 10 Pfennig bei solidester

Waare.



## Louis Franke,

**Hof-Lieferant,**

**Spitzen- & Weisswarenhandlung,**

alte Colonnade No. 33,

empfeht sein reiches Lager in **ächten**

**Spitzen,** als: **Volant, Fächer,**

**Barben, Coiffure, Garni-  
 turen, Kragen, Devant-**

**Schleifen, Schleier, Taschentü-  
 cher, Ducheß-Enden** zum Ansetzen an

**Schlipse,** als passende Weihnachtsgeschenke.

Die Preise sind **äusserst billig**

gesetzt.

Der Laden ist von **Morgens 8 Uhr**

bis **Abends 8 Uhr** geöffnet.

5208 Alte Colonnade No. 33.

## Rein leinene Taschentücher

per Duzend von 4 Rt. 80 Pfg. an und höher in anerkannter  
 Qualität empfiehlt

**Chr. Maurer, Langgasse 2.**

## Schlittschuhe!!!

in großer Auswahl, als: Halifax, Ripper, Patentstärker &c.  
 empfiehlt

**Wilh. Weygand,**

5322

Langgasse 20, neben dem „Maler“.

## August Weygand,

Langgasse 15 (Apothete),

empfeht sein Lager in **Wollenwaren,** als: **Flan-  
 henden, Unterjaden, Unterhosen, Damen-  
 Herrenweifen,** wollene, halbselidene und seidene **Halstücher,  
 Kopftücher, Shawls, Stauden, Winterhandschuhe**

u. s. w., zu den **billigsten Preisen.**

**Garzer Kanarienvögel** billig zu verkaufen **Langgasse 20,  
 No. 24 im 3. Stod.**

# Weihnachts-Ausverkauf

fertiger

## Herren- und Knaben-Garderobe

zu den Selbstkostenpreisen.

Winter-Paletots für Herren . . . . . von Thlr. 6 anfangend.  
Knabenanzüge in allen Größen . . . . . " " " 2 " "

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße. **Jean Martin,** Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

### Saalbau Nerothal.

Meinen werthen Besuchern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich von jetzt ab fortwährend zu jeder Tageszeit ein vorzügliches Glas Lagerbier aus der Heinrich'schen Brauerei in Frankfurt a. M. in Zapf halte.  
Achtungsvoll **Chr. Hebinger.**

### Gutkochende Hülsenfrüchte:

Linsen, Bohnen, ganze und geschälte Erbsen empfiehlt billigt die Samenhandlung von **A. Wahler,** Marktstraße 28. 1452

**Stadtfeld'sches Augenwasser,** vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, tränenendes Augen und gegen die Nisthchen. **Allein ächt zu haben bei Chr. Maurer,** Langgasse 2. 89

**Geschwister Sterzel,** Friseurinnen, Faulbrunnenstraße 10, empfehlen sich den geehrten Damen in und außer dem Hause, sowie im Anfertigen von **Chignon's,** Locken und Zöpfen, letztere auch von Anfallhaaren, zu billigen Preisen. 3502

Durch Familienverbindungen direkt bezogene **ächte Tokayer Weine** (süß und herb), besonders für Reconvalescenten, per Liter 4 Mark 60 Pf., können in 1/2, 3/4 und 1/3-Flaschen abgegeben werden **Villa Kapellenstraße 29.** 5417

### Zu verkaufen

ein **Landhaus** für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Curhaus, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 497

Untere neuen **Häuser** mit Gärten, Rheinstraße Nr. 55, 57 und 59, sind zu verkaufen oder auch die Logis, jedes bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April l. Js. oder auch früher zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 5293 **A. Meier & Cons.**

Ein nußbaum-polirter **Spiegelschrank** zu verkaufen Friedrichstraße 32. 4915

**Mauergasse 17** sind wieder angekommen: Neue Kommoden, Konsole, Kleiderschränke und Kamme, alles in Nußbaum, Bettstellen, Korbhaar- und Seegras-Matratzen, Deckbetten und Kissen, spanische Wände, Teppiche, Anrichte, Schüsselbretter, sowie ganze Einrichtungen, zwei Garnituren, eine in Blüsch und eine in Seidenbemaß. **Frau Martini.** 3047

**Kanäle, Sandfänge und Abtrittsgruben** werden pünktlich und sauber gereinigt durch **Carl Kränzchen.** Bestellungen werden Michelsberg 22 in der Wirtshaus angenommen. 339

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmatratzen,** Polster und Kanape's preiswürdig zu verkaufen Rotthstraße 20, Hinterhaus Barriere. 287

Ein **Beschaufenz** mit Buchenlauf zu verl. Ledritze 1. 5188  
Eine neue **Blüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen bei **L. Berghof,** Tapezierer, Friedrichstraße 28. 4835

**Mauritiusplatz 3** im Hinterhaus sind schöne **Kanarienvögel** zu haben. 4717

### Klappsessel,

mit und ohne Rohr, von M. 12,50. an, zu haben **34 Saalgasse 34.** 4480

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,** sowie **Ruhrer Gas-Coaks, Buchen-Scheitholz** geschnitten und gespalten, sowie feingeschnittenes zum Anmachen, ist zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von **G. Jaeth,** Bahnhofstraße 8. 4786

### I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup> 3247

in stets frischen Sendungen und allen Sorten liefert reell und billigt frei an's Haus **W. Kimpel,** Melbheidstraße 26a. Bestellungen nehmen auch die Herren **A. Schirg,** königlicher Hoflieferant, und **Oswald Beisiegel,** Kirchstraße 30, entgegen.

### Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

**Dögheimerstraße,** empfiehlt sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigungen** u. von eigenen Spalierlatten u. d. mittel bei Bedarf gef. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterarten stehen zur gef. Auswahl bereit. 209

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. **N. Hess,** alte Kolonnade 44. 446

**Senf-Fabrik, Düsseldorf.** Täglich frischer **Senf** Schillerplatz 2a, Hth. (Thoreinfahrt). 4782

**Herrnkleider** werden reparirt und **hemisch gereinigt,** sowie **Dosen,** welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestredt. **W. Hack,** Hufnergasse 9. 494

Ein feines **Schauelferd** billig zu verl. **Watterstraße 20.** 5326  
**Gepolsterte Rehusessel,** zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zu verkaufen Marktplatz 3. 4734

**Hochstätte 24** werden **Lumpen, Knochen, Papier, neue Tuch-Abfälle** und **alte Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. **Joh. Markloff.** 4656

**Abtrittsgruben, Sandfänge und Canäle** werden ausgeleert und reparirt von **Joh. Bullmann,** Maurer, Feldstr. 23, Dachl. 3514

Ein großer, wachamer **Hofhund** zu verkaufen. Näh. Heine Schwalbacherstraße 2, Hinterh. 5707

**Harzer Hahnen,** gute Schlag, sind zu verkaufen **Helenenstraße 12, Hth., 2 St. b.** 300

Mehrere **Hundert Dachziegel,** sowie ein **Knabeaschlitten** zu verkaufen **Hufnergasse 15.** 5771

**Friedrichstraße 50** sind elegante **Salonmöbel** zu verkaufen. Besichtigung von 9 bis 1 Uhr. 5455

**Abtrittsgruben** und **Sandfänge** werden gereinigt durch **Emil Janz,** Adlerstraße 31. 4669

Ein **Hierz-Ruff,** für eine ältere Dame passend, ist billig zu verkaufen **Mainenstraße 27.** 5625

**Kanape** und **Matratzen** billig zu verl. **Helenenstraße 4.** 4505

Die Eröffnung unserer

# grossen Weihnachts-Ausstellung

in

# Kinder-Spielwaaren

zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Unser reichhaltiges Lager, sowie die Billigkeit unserer Preise setzen uns in den Stand, alle Anforderungen zu genügen, und bitten wir daher um geneigten Zuspruch.

**Johann Engel & Sohn,**  
große Burgstraße 2 & 12.

4325

## Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle zur geneigten Abnahme eine schöne Auswahl **Cartonnagen, Fruchtkörbchen** in Wachs, sowie **Blumen-Verzierungen, Lichtchen und Lichterhalter**; ferner: **Lebenswaaren** jeder Art, **Fächer, ditto Chatelaines** und **Ketten** das Neueste, **Schmuckfächer, Manschettenknöpfe** und **Garnituren**.

Eine Parthie **zurückgesetzter Damen-Cavalliers** und **Herren-Hosenträger** werden billigt abgegeben. Sodann bringe mein **Seifen- und Parfümerie-Geschäft** gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.

5462

**Cl. Steffens, 31 Langgasse 31.**

## Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt.

Segründet 1812.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß, nachdem Herr **Wilhelm Diez** unsere Vertretung niedergelegt hat, zu Agenten der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt die Herren

**Jacob Markloff** und  
**Friedrich Lewalter**

ernannt worden sind.

Frankfurt a. M., den 15. December 1875.

**Hoffmann Vogel & Co.,**  
General-Agenten  
der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehlen wir uns zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuerschaden für diese kann solide, gegenwärtig äteste auf Aktien gegründete Versicherungs-Anstalt Deutschlands und sind zu jeder weiteren Auskunft, sowie unentgeltlichen Abgabe von Antrags-Formularen und Versicherungs-Bedingung mit Vergnügen erbötig.

Wiesbaden, den 15. December 1875.

**Jacob Markloff, Kirchgasse No. 3,**  
**Friedrich Lewalter, Kirchhofsgasse No. 2,**  
Agenten der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt.

473

(98/XII.)

**Volker-Möbel,** als: Kanape's nebst Sessel, Stühlen, Chaiselong und Schlafdivan, preiswürdig und gut gearbeitet, empfiehlt  
4735 **W. Sternberger,** Tapeziter, Marktplat 3.

**Braunschweiger,** ächter, dicker Sonigtuch vorrätig Schillerplatz 2a, Hinterhaus (Thoreinfahrt).

## Nützliche Weihnachtsgeschenke

halte in schöner Auswahl, als: Kupferne und messingene Wasser- und Thee-Kessel und Kannen, Eisebretter, Wärmflaschen, eiserne Schmelz- und Gießbleche, lackirte Blechwaaren, große Auswahl in Wägel- und Plattenisen, Haushaltungs-Waagen aller Art, Petroleum-Apparate, Kinder-Herdchen, Kochgeschirre, Dampfkochtöpfe, Haushaltungs-Maschinen, Feuergeräthschaften und sonst nützliche Gegenstände bestens empfohlen

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

## Feuerfeste Cassa-Schränke, transportable Kochherde,

neueste und beste Construction, Alles eigenes Fabrikat, sind in verschiedenen Größen vorrätzig bei

F. Gräf, Stiftstraße 11. 5448

## Laubsäge- und Werkzeugkasten

mit solider Ausstattung empfiehlt in großer Auswahl 5786

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

## Willibald Rossius,

Rauergasse 5, Vergolder, Rauergasse 5, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine reiche Auswahl neu eingetroffener, feiner, eleganter und verzierter **Photographie-Rahmen** in allen Größen, zum Aufstellen und Aufhängen, das Neueste in deutschen und französischen Mustern; ferner eine Auswahl in **Delbrud-Bildern** mit fein verzierten Barock-Rahmen (sehr geeignet als Weihnachtsgeschenke) zu billigen Preisen. Alle in mein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste und Solideste in kürzester Zeit ausgeführt. Zu gütigem Besuche ladet ergebenst ein

Willibald Rossius. 5312

## Original-Bismarck-Pfeifen

mit verbesserten Köpfen (großem Cylinder) sind wieder vorrätzig und empfehle solche als passende Weihnachts-Geschenke.

K. Hassler, Drechsler,

5559 Langgasse 8.

Eine Sendung der feinsten **Wiener Meerscham-Waaren**, als:

## Cigarren-Spitzen und Tabak-Pfeifen

ist eingetroffen.

J. C. Roth,

5542 Langgasse 18, Kirchhofgasse 1.

## Welpwaren.

Zur Saison empfehle mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager eigenes Fabrikat in

## Damen- & Herren-Pelzen

jeder Art nach der neuesten Mode, wie seit einer langen Reihe von Jahren, bei billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden rasch besorgt.

Rudolph Dümmich,

(D. F. 5190) Schusterstraße 24 in **R a i n z**.

**Bugarbeiten** werden schön und modern in und außer dem Hause angefertigt, neue Hüte, sowie Veränderungen billigt besorgt und Hutfedern wie neu auftraufirt kleine Schwalbacherstraße 9, Portierre. 5773

## Englischen Sprachunterricht

ertheilt 5778

Mr. v. Linnenfeld, Geisbergstraße 4.

Das **Fuhrwerk des Auctionslocals** besorgt Fahren jeder Art. Bestellungen: Friedrichstraße 6. F. Müller, 522

Ein **Schlaf-Divan** (zu einem Weihnachtsgeschenk sehr geeignet), elegant und solid gearbeitet, billig zu verk. Delenenstr. 4, Hpt. 5852

## Vorzügliche

Hamburger Stuten und Semmeln, Frankfurter Brenden,

Cölner Speculats,

Vanille-Pfeffernüsse,

5424

Hausmacher Confect,

Anisgebackenes, sowie

alle Sorten feinste Lebkuchen,

Königsberger u. Lübecker Marzipan

empfiehlt

## Friedr. Jäger,

Hof-Conditor,

grosse Burgstrasse 10.

## Feinstes Kaisermehl,

Rosinen,

Corinthen,

Sultanini,

Mandeln, süß,

do. bitter,

Orangeat,

Citronat

empfiehlt

C. Zollmann,

5448

Adelheidstrasse 15 a.

Alle Sorten **Vogelfutter** für in- und ausländische Vögel, sowie **Wellshorn, Widen, Gerste, Erbsen, Binsen, Weizen** empfiehlt die **Samenhandlung** von

5760 **A. Wahler,** Marktstraße No. 28.

## Aechtes Niederländ. Schwarzbrot

fortwährend zweimal wöchentlich frisch eintreffend bei

**Franz Blank,** Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,

**C. Seel,** Ecke der Karl- und Adelheidstraße. 5651

## Grieskuchen

ist wieder jeden Tag frisch zu haben bei Feinbäcker **Wilhelm Seekatz,** Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge. 5741

**Reis, Gerste, Sago,**

**Griesmehl, Grünekern,**

**Gutkochende Hülsenfrüchte,**

**Suppentelg, Fadennudeln,**

**Eiergemüsenudeln,**

**Türkische Zwetschen,**

**Tauben- und Mühnerfutter,**

**Vogelfutter für Sing- & Ziervögel**

in frischer Waare empfiehlt billigt die Samenhandlung von **A. Mollath,** Mauritiusplatz 7, Ecke der Kirchgasse. 5792

## Cronberger Kastanien

per Pfd. 11 Pfg. zu verkaufen Stiftstraße 3.

285

# Möbelfabrik & Lager

von **H. Dibellus,**

Mainz,

befindet sich ausschließlich

4574

(D.F. 5111.)

Stadthausstraße No. 12 & 14.

## I<sup>o</sup> Kohlen I<sup>o</sup>

von den besten Zechen sind stets vom Waggon in jedem Quantum zu beziehen durch die Kohlenhandlung von **Fritz Menges.**

Bestellungen werden bei Kaufmann Ed. Wegandt, Kirchgasse 8, Jac. Herz, Helenenstraße 20, sowie in der Restauration Niedrich entgegengenommen. **D. O. 4478**

## Die Brennholzhandlung

von Zimmermeister **Joh. Sauer,**

Dogheimerstraße 37a (oder verlängerte Bleichstraße),

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum franco in's Haus. 2196

## Edelhaus zu verkaufen.

Ein Haus in guter Lage mit 3 Bädern zu verkaufen. Näheres durch Agent **K. Kraus,** Kaufbrunnenstraße 11. 5787

Es wird ein **Mittlerer** zum „Rheinischen Kurier“ vom 1. Januar an gesucht **Oranienstraße 14, 1 Etage hoch.** 5802

In Sonnenberg No. 81 ist ein fehlerfreies **Zugpferd,** 9 Jahre alt, sofort zu verkaufen. 5829

## Niethcontrakte

borträchtig bei der

Expedition dieses Blattes.

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Marstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 5161
- Marstraße 70 ist eine Wohnung (Frontspitze) zu vermieten und sofort zu beziehen. 4183
- Adelshaidstraße 12 (Sonnenseite) sind 4 oder 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 3116
- Adelshaidstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 5434
- Adlerstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. 3718
- Adlerstraße 46 sind mehrere kleine Wohnungen zu verm. 4760
- Adolphsallee 25 ist die elegante Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu verm. 3544
- Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach daselbst. 381
- Bahnhofstraße 8 ist eine geräumige, heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 4595
- Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage sofort vermieten. 12486
- Bahnhofstraße 12 ist ein geräumige Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, wobei ein Salon nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18659
- Bleichstraße 9 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar, ein Dachlogis auf 1. Januar, sowie im Hinterhaus ein unmöbliertes, großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2017
- Bleichstraße 18 ist die Bel-Etage, enthaltend 3 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 5246
- Bleichstraße 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 4108
- Bleichstraße 29 (neu erbautes Edhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19990
- Bleichstraße 25 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. Januar ab zu vermieten. 5252

- Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung sofort billig zu vermieten. 20817
- Dambachthal 11 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet an einen Herrn sogleich zu vermieten. 5119
- Dambachthal 11b ist die Bel-Etage von einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1671
- Dogheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu verm. 388
- Dogheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons u., auf gleich zu verm. 17826
- Dogheimerstraße 44 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 4724
- Dogheimerstraße 48, gesunde Lage, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, sowie ein schöner Keller auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1126
- Dogheimerstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. 4970
- Ellenbogengasse 7 ist eine Wohnung im dritten Stock auf Januar zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 3. 2824
- Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 888
- Emserstraße 14 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zu verm. 6
- Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Videl bisher bewohnte, nebst Garten auf den 1. April 1876 anderweitig zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5182
- Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer **Fr. Käpberger,** Webergasse 35. 1872
- Feldstraße 13 ist eine Dachstube mit Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 5360
- Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1888
- Feldstraße 17 sind auf Januar eine abgeschlossene, sowie eine kleinere Mansardwohnung zu vermieten. 4427
- Feldstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 4922
- Feldstraße 25 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 20058
- Frankenstraße 1 ist ein Logis nebst Werkstätte zu verm. 2315
- Frankenstraße 1 im 1. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2314
- Frankfurterstraße 5b sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 3428

## Die Wohnung

- Friedrichstraße 5b ist von April ab ganz oder etagenweise zu vermieten. Einzusehen Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr. Näheres bei **H. Vinz,** Friedrichstraße 2. 5208
- Frankenstraße 6 ist dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf gleich zu vermieten. 17264
- Friedrichstraße 5, 2 Stiegen hoch, sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 4350
- Friedrichstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 9 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu verm. **Chr. Maurer.** 892
- Weisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Jacob Rauch** daselbst. 399
- Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten. Näheres bei **Herrn Menche** in der Wirtschaft ober bei **J. Rauch,** Weisbergstraße 16a. 1229
- Helenenstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachzimmer an eine stille Person auf gleich zu vermieten. 3581

Häfnergasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 2398  
 Dellmundstraße 5a im 3. Stod ist ein Logis von 3 Zimmern  
 und Zubehör auf gleich, sowie im 4. Stod ein Logis auf 1. Ja-  
 nuar zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 256

**Hermannstrasse 2**

sind verschiedene Wohnungen mit Wasserleitung sozleich oder auf  
 1. Januar zu vermieten. 263  
 Hermannstraße 7, 3. Stod rechts, ist eine schön möblierte Stube  
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 4347  
 Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Dach-  
 kammer mit allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.

Ph. Schmidt, Steinbauer. 287

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei  
 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 396  
 Jakobstraße 1, zwischen der Rhein- und Adelhaidstraße, ist eine  
 Wohnung auf gleich zu vermieten. 2023

Karlstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und  
 Küche, auf gleich, sowie zwei Mansarden auf 1. Januar zu  
 vermieten. 2985

Karlstraße 30 sind im Vorderhause Wohnungen zu vermieten.  
 Näheres bei Kahler im Mittelbau. 20691

Kirchgasse 5 eine freundl. möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 19331

Kirchgasse 22 ist der 3. Stod auf gleich oder später zu verm. 589

Kirchgasse 25 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche nebst  
 Zubehör bestehend, auf 1. April 1876 zu vermieten. Näheres  
 daselbst im Laden. 3517

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist eine schöne  
 Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 751

Kirchgasse 22a die Bel-Etage mit od. ohne Möbel zu verm. 18227

Kirchhofsgasse 12 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung  
 auf 1. Januar zu vermieten. 268

Langgasse 39 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus  
 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu ver-  
 mieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 3778

Louisenstraße 3 im 3. Stod ist eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern und Küche nebst Zu-  
 behör auf gleich zu vermieten. 4581

Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung sozleich zu vermieten. 5288

Louisenstraße 19 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer mit oder  
 ohne Pension zu vermieten. 20397

Marktstraße 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus  
 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später  
 oder sofort zu vermieten. 405

Mauergasse 17 sind zwei Logis zu vermieten. 3862

Morizstraße 6 sind zwei große Stuben im Vorderhaus eine  
 Stiege hoch auf gleich ohne Möbel zu vermieten. 205

Morizstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu  
 vermieten. 408

**Morizstraße 22**

ist die Bel-Etage, elegant hergerichtet, bestehend in 5 Zim-  
 mern und allem Zubehör, zu vermieten. 3957

Morizstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und  
 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4413

**Morizstraße 48**

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und allem  
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 410

Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den  
 dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei  
 Frau Dix, Taunusstraße 37. 411

Nerostraße 20, 2. Stod, ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar  
 zu vermieten. 5043

Nerostraße 20, Parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres  
 zwei Stiegen hoch. 2234

Neugasse 3, 2. Stod, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18844

Nicolasstraße 6 ist die unmöblierte Bel-Etage vom 1. April  
 an anderweit zu vermieten. 2976

Oranienstraße 23 ist ein kleines Logis, sowie eine Werkstätte  
 zu verm. Näh. daselbst Parterre oder Wilhelmstraße 40. 4991

Oranienstraße 23 ist der 2. Stod, bestehend in Salon, vier  
 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, sofort zu vermieten.  
 Näheres im Hause Parterre oder Wilhelmstraße 40. 4992

**Platterstraße 7**

ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3254

Rheinstraße 61 sind im 4. Stod zwei elegante Zimmer mit  
 Küche, Dachkammer, Glasverschluß zc. zu vermieten. Näheres  
 Röderstraße 19. 525

Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern,  
 sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu verm. 414

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zu-  
 behör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 416

Obere Rheinstraße 72 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-  
 mern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres bei  
 C. Liedner daselbst. 3745

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern  
 nebst Zubehör, ganz auch getheilt, mit Gartenbenutzung auf  
 1. December oder später zu vermieten. 799

Röderallee, Haus „Elsa“, sind an ruhige Familien zwei elegante  
 Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung,  
 sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stod  
 von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten.  
 Näheres im Laden. 418

Röderstraße 35 ist der 2. Stod mit allem Zubehör sofort zu  
 vermieten. 1768

Römerberg 9 sind im Hinterhaus zwei Logis zu verm. 4076

Schwalbacherstraße 1 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und  
 Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5248

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche  
 und Keller, zu vermieten. 421

Stiftstraße 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. April  
 oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 16. 5245

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage zu vermieten. 3761

Walramstraße 7 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zim-  
 mern, Küche und Zubehör, sowie zwei Zimmer auf gleich oder  
 später zu vermieten. 5105

Walramstraße 9 im 2. Stod ist ein Logis von 2 Zimmern  
 und Küche auf gleich zu vermieten. 3365

Walramstraße 17 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3072

**Walramstrasse 25** ist der 2. Stod, bestehend  
 aus 5 großen, schönen Zim-  
 mern, Küche, 2 Mansarden zc., Mitbenutzung des Bleichplatzes,  
 auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1785

Walramstraße 35a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst  
 Zubehör zu vermieten. 4288

Obere Webergasse 45 ist im Seitenbau ein Logis auf  
 1. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst. 4738

Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich  
 zu vermieten. 1742

Weilstraße 4, zwischen Feld- und Stiftstraße, ist der 2. Stod,  
 bestehend aus 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche mit  
 Wasser und Keller, zu verm. Näh. bei Maurer Börz. 415

Wellrißstraße 4, Bel-Etage links, sind 1-2 möblierte Zimmer,  
 passend für Einjährige, auf Wunsch mit Kost zu verm. 17935

Wellrißstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern  
 und Zubehör, auf Neujahr zu vermieten. 3977

Wellrißstraße 24 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie ein  
 Dachlogis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4717

Wellrichstraße 17a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Marktstraße 7 bei Karl Berger. 1095

Wellrichstraße 34, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4899

Wellrichstraße 31 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem nöthigen Zubehör, auf gleich oder 1. Januar, sowie die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf Februar zu vermieten. 5201

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18643

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, sowie der 2. Stock und die Frontspitze zu vermieten. Näheres bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 2740

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich zu vermieten. H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 436

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 440

In meinem neu erbauten Hause in der Abrechtstraße 10 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Koblraum, auf gleich zu vermieten. Joh. Dormann. 439

Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 29a. 17524

Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Mecklenburg. 442

In meinem neu erbauten Hause Abrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 18909

Eine schöne Mansarde ist möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 119

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. Ved, Emserstraße 28. 2531

## Zu vermieten.

Hübsch möblirte Wohnungen (Südseite) sind für die Wintermonate, sowohl für Familien als auch für einzelne Personen, preiswürdig zu vermieten. Näh. Sauggasse 24. 589

Eine heizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten Moritzstraße 20. 17880

Auf gleich sind zwei Logis zu vermieten. Näheres. Gemeindebäckerei 4. 18155

In dem Hause Oranienstraße 23 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 1. Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre. 20928

In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. W. Schorse. 19745

Eine schöne Parterre-Wohnung, sowie eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20. 746

In meinem Hause in der Zahnstraße sind im 2. Stock zwei Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Georg Heß. 1957

In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphsallee, sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 2342

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Marktstraße 21. 2527

In dem neuen Hause „zur neuen Welt“, Emserstraße 30, oberhalb der Birf'schen Ziegelei, sind mehrere freundliche Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 28 oder im Hause bei Hrn. Karl Köhrig. 2600

Eine abgeschlossene Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Schwabacherstraße 35. 3944

An 1—2 Herren ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten Bleichstraße 11, Hinterh. 1 St. rechts. 4182

Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Zubehör ist wegen Verletzung auf gleich oder auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 32. 4228

Auf der **Klostermühle** mehrere Logis sogleich zu verm. 3712

In einem Landhaus, nahe dem Curhause, sind 2—4 möblirte resp. unmöblirte Zimmer zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4472

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf gleich zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör; ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden u., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 4918

In dem Hause Karlstraße 44, Ecke der Abrechtstraße, ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Ballon und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adelhaidstraße 25a im Hinterhaus. 4364

In meinem neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelhaidstraße sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4904

Ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Spiegelgasse 3. 5217

Eine Mansarde ist möblirt auch unmöblirt zu vermieten Hüfengasse 15. 5086

Ein freundlich möblirtes Parterrezimmer ist an einen oder zwei Herrn sofort zu vermieten Moritzstraße 22, Parterre. 5150

Eine Mansard-Wohnung zu 35 Thlr. pro Jahr auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Exped. 5271

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind im Seitenbau 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar (auch früher) zu vermieten. J. Rath jun. 4919

**Laden** mit Wohnung und großem Magazin auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 20. 3065

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 450

Webergasse 42 ist ein Laden zu vermieten. N. Webergasse 28. 1466

**Läden.** Goldgasse 21 sind auf 1. Januar 2 Läden mit Ladenstube und Wohnungen, jede von drei Zimmern, zwei Mansarden u., zu verm. Näh. bei Hrn. Meißner in der Maderbühl und Hrn. Rauch, Weisbergstraße 16a. 2259

Rehberggasse 30 ist ein Magazin zu vermieten. Näheres bei P. Schmidt, Launusstraße 21. 4071

Eine **Werkstätte** mit Feuergerichtigkeit ist zu vermieten. Delsmundstraße 29. 1942

**Magazin.** Launusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 17006

**Werkstätte** auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 17006

Eine Werkhülle oder Magazin zu vermieten Kirchgasse 15a. 770

Bleichstraße 23 sind Werkstätten oder Lagerräume zu verm. 3251

Remt. Arbeiter können Kost und Logis erh. Schulg. 4, Seitend. r. 4650